

NÖN

HAINBURG

Neuer Kassenarzt für Hainburg

Wahl-Internist Marco Leonardelli übernimmt zweite Kassenstelle.

Seite 18

FUSSBALL

Alarmzustand in Höflein

SC Höflein verpatzte den Saisonstart mit zwei Niederlagen.

Seite 63

4 Darüber spricht Niederösterreich Meine Region

Woche 35/2024 NÖN

SCHULSTART

Andrang auf höhere Schulen ungebrochen

Brucker Gymnasium überlegt, handyfreie Schule zu werden. In Schwechat ist das Schulbuffet runderneuert und in der HAK werden Digitalisierung und Gesundheit Schwerpunkte bilden.

VON SUSANNE MÜLLER

BEZIRK BRUCK Die beiden Gymnasien im Bezirk in Bruck und in Schwechat sind wie gehabt für viele Schülerinnen und Schüler die Anlaufstelle Nummer eins nach der Volksschule. So werden ab nächster Woche wieder sieben erste Klassen in der Brucker AHS starten, in der Schwechater Schule sind es wie auch in den letzten Jahren acht erste Klassen. Während man in Bruck zumindest alle jene aufnehmen konnte, die die Kriterien erfüllten, ging sich das in Schwechat einmal mehr nicht aus. „Leider konnten wir auch heuer nicht alle AufnahmewerberInnen (trotz erfüllter AHS-Eignung) aufnehmen. Es mussten circa 30 SchülerInnen an andere Schulen verwiesen werden“, sagt Heinz Lettner, Direktor des Schwechater Gymnasiums, das im kommenden Schuljahr insgesamt rund 1.100 Schülerinnen und Schüler besuchen werden.

Während in Bruck seit dem großen Um- und Zubau baulich keine Maßnahmen nötig wurden, fanden in Schwechat auch heuer Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen statt. So wurden heuer etwa Teile des Daches erneuert. „Allerdings sind keine substanziellen Erweiterungsmaßnahmen geplant“, merkt Lettner an.

Einige Veränderungen gibt es hier auch auf personeller Ebene. Mit dem neuen Schuljahr treten zehn neue Lehrkräfte ihren Dienst im Schwechater Gymnasium an. „Die meisten

nur Teilzeit, da sie sich noch in der Ausbildung (Studium) befinden“, so Lettner.

Neues Schulbuffet mit modernem Angebot

Die merkbarste Neuerung wird wohl das neue Schulbuffet bilden. Nachdem der bisherige Buffetbetreiber in den Ruhestand getreten ist, startet die neue Betreiberin Gerlinde Pregler mit einem völlig neuen Buffetkonzept. „Hier betreten wir gemeinsam mit den Eltern quasi das 21. Jahrhundert des Schulbuffets“, freut sich Lettner. So ist das Mittagessen künftig elektronisch bestellbar und kostenlos bis 8 Uhr am selben Tag stornierbar. Die Rechnung kann von den Eltern bargeldlos durch Abrechnung am Ende des Monats beglichen werden. „Damit ist auch die Hoffnung verbunden, dass das angebotene Mittagessen (das im Übrigen nach strengen Qualitätskriterien ausgewählt wird – Schlagwort gesunde Schule) verstärkt angenommen wird“, so Lettner. Die Preise sollen trotz allem unverändert, teilweise sogar günstiger werden.

Brucker Gymnasium prüft Umgang mit Handy

Im Brucker Gymnasium will man sich heuer einem wichtigen Thema widmen: „Wir wollen heuer einen Prozess starten, um zu sehen, ob wir eine handyfreie Schule sein wollen“, so Di-



▲ Im Brucker Gymnasium und der Handelsakademie stehen zahlreiche Projekte bevor.
Foto: Müller

rektorin Sabine Puchinger. Die Entscheidung darüber und über eine etwaige konkrete Policy soll in der Schulgemeinschaft fallen. „Vorab wird es viel Information darüber geben, was das Handy an Ablenkung aber auch für die psychische Gesundheit bedeutet“, so Puchinger. Darüber hinaus soll im Brucker Gymnasium heuer ein Literaturwettbewerb ausgeschrieben werden. „Auch der Themenbereich Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit ist uns weiter ein wichtiges Anliegen“, betont Puchinger.

Rund 120 neue Schülerinnen und Schüler starten nächste Woche in drei Klassen der Brucker Handelsakademie und einer Klasse der Handelsschule. „Insgesamt werden ab September ungefähr 470 Schülerinnen und Schüler in 18 Klassen von

mehr als 40 Lehrkräften in der business education bruck unterrichtet werden. Wir werden fünf neue Lehrkräfte im Team bei uns begrüßen“, sagt Direktorin Birgit Raab-Pfisterer.

Schwerpunkte sollen heuer auch hier die Themen Nachhaltigkeit und Gesundheit im Schulwesen sowie die Digitalisierung bilden. „Das Projekt Under 18 in Zusammenarbeit mit dem Bundeskriminalamt und der Polizei Bruck geht beispielsweise weiter, ein Mental Health Day soll erstmalig als Fortsetzung des Projekts Connect with care durchgeführt und mit einer Safer Internetwork unterützt werden“, zählt Raab-Pfisterer auf. Zudem ist für 24. Oktober ein Netzwerkforum mit einem Speeddating zwischen Unternehmern und Schülern geplant.